

**Antwort der Verwaltung
Nr.: 20231190**

Status: öffentlich
Datum: 04.05.2023
Verfasser/in: Frau Lettau
Fachbereich: Amt für Finanzsteuerung

Bezeichnung der Vorlage:

Keine Bundesförderung für Hallenfreibad Linden

Bezug:

Anfrage der Ratsfraktion Die Linke im Rat in der Sitzung des Ausschusses für Beteiligungen und Controlling am 26.01.2023, TOP 6.1., Vorlage Nr. 20230043

Beratungsfolge:

Gremien:

Ausschuss für Sport, Bewegung und Freizeit
Ausschuss für Beteiligungen und Controlling

Sitzungstermin:

26.05.2023
01.06.2023

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme
Kenntnisnahme

Wortlaut:

In der Sitzung des Ausschusses für Beteiligungen und Controlling am 26.01.2023 stellte die Ratsfraktion Die Linke im Rat folgende Anfrage:

Keine Bundesförderung für Hallenfreibad Linden

Der Umbau des Hallenfreibades in Bochum Linden wurde beim Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ nicht berücksichtigt. Bei den bisherigen am 29. September 2022 im Rat beschlossenen Planungen wurden 6 Millionen Euro an Fördergeldern eingeplant.

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum fragt an:

1. Wie wollen die Wasserwelten die ausbleibende Förderung durch den Bund kompensieren? Sind Einsparungen bei den beschlossenen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen am Standort in Linden oder an weiteren Schwimmbadstandorten geplant?
2. Welche weiteren Förderprogramme von Bund oder Land kommen für den Umbau des Hallenfreibades in Linden in Frage? Wie sind die Erfolgsaussichten auf eine Förderung?
3. Wie ist der aktuelle Zeitplan für die Umbaumaßnahmen? Droht durch die ausbleibende Bundesförderung eine Verzögerung bei der Fertigstellung?

Die WasserWelten Bochum GmbH (WWB) wurde um Stellungnahme gebeten und antwortete wie folgt:

1. Wie wollen die Wasserwelten die ausbleibende Förderung durch den Bund kompensieren? Sind Einsparungen bei den beschlossenen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen am Standort in Linden oder an weiteren Schwimmbadstandorten geplant?

Im Zuge der aktuellen Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) haben alle Planungsbeteiligten die Aufgabe, Einsparmaßnahmen zu prüfen und trotz der angespannten Baukonjunktur ein wirtschaftliches Ergebnis zu erzielen. Bei allen weiteren Sanierungs- und Umbaumaßnahmen wird es weiterhin ebenfalls Aufgabe der Planer sein effizient und kostenbewusst zu planen.

2. Welche weiteren Förderprogramme von Bund oder Land kommen für den Umbau des Hallenfreibades in Linden in Frage? Wie sind die Erfolgsaussichten auf eine Förderung?

Die WWB stehen mit allen Planungsbeteiligten sowie mit dem Zentralen Fördermittelmanagement der Stadt Bochum im engen Kontakt. Es wurden verschiedene Förder- bzw. Zuschussmöglichkeiten ermittelt und betrachtet.

Die WWB verfolgen das KFW Förderprogramm BEG 263. Die „Erfolgsaussicht“ für eine Förderzusage wird als erfolgsversprechend bewertet. Die zu erwartende Förder- und Zuschusssumme wird erst mit der Kostenberechnung in Leistungsphase 3 ermittelt.

3. Wie ist der aktuelle Zeitplan für die Umbaumaßnahmen? Droht durch die ausbleibende Bundesförderung eine Verzögerung bei der Fertigstellung?

Nach dem aktuellen Bauzeitenplan ist eine Eröffnung weiterhin für den Sommer 2025 geplant.